

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 09.04.2026
Überarbeitung 09.04.2026
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray **TS-Farben** (85001 **TS-1** – 85102 **TS-102**)
Hersteller/Lieferant ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen
Seite 1 von 10



ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Spezial-Acryl-Harz-Spray **TS-Farben** (85001 **TS-1** – 85102 **TS-102**)
Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) für Zubereitungen: **N800-90ST-300H-V1MY**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen

Modellbau Sprayfarbe für Hartplastik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant	ARWICO AG
Straße/Postfach	Brühlstrasse 10
Nat.-Kennz./PLZ/Ort	CH-4107 Ettingen
E-Mail	verkauf@arwico.ch
Telefon	+41 722 12 22

Auskunftsgebender Bereich

E-mail der sachkundigen Person verkauf@arwico.ch

1.4 Notrufnummer

Toxikologisches Informationszentrum
Freiestrasse 16, 8032 Zürich
Tel: 0041 (0)44 251 51 51
Notfallnummer: 145 (24h)
www.toxi.ch

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aerosol, Gefahrenkategorie 1 (H222, H229)
Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen. (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1 (H318)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung (H335)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen (H336)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort **Gefahr**

Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung und Verpackung bestimmter Stoffe und Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Aceton waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 09.04.2026
Überarbeitung 09.04.2026
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray **TS-Farben** (85001 **TS-1** – 85102 **TS-102**)
Hersteller/Lieferant ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen
Seite 2 von 10



P305+P351+P338 sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Gefahr bestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Isobutanol, n-Butylacetat, Butan-2-ol.

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische

Bindemittel, Pigmente und Lösungsmittel in Druckgaspackung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Dimethylether

EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6

Anteil 45 - 55 % (aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas; H280

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Isobutanol

EG-Nr. 201-148-0 CAS-Nr. 78-83-1

Anteil 20 - < 30 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Dam. 1; H318 – STOT SE 3; H335
STOT SE 3; H336

n-Butylacetat

EG-Nr. 204-658-1 CAS-Nr. 123-86-4

Anteil 15 - < 20 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Isobutylacetat

EG-Nr. 203-745-1 CAS-Nr. 110-19-0

Anteil 10 - < 15 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – EUH066

Butan-2-ol

EG-Nr. 201-158-5 CAS-Nr. 78-92-2

Anteil 10 - < 15 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H335 – STOT SE 3; H336

Aceton

EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1

Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

2-Butoxyethanol

EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2

Anteil 4 - < 5 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Acute Tox. 4; H302 – Acute Tox. 4; H312 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Irrit. 2; H319
Acute Tox. 4; H332

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Cellulosenitrat

EG-Nr. 603-037-01-3 CAS-Nr. 9004-70-0

Anteil 3 - < 5 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierung Expl. 1.1; H201

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 09.04.2026
Überarbeitung 09.04.2026
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray **TS-Farben** (85001 **TS-1** – 85102 **TS-102**)
Hersteller/Lieferant ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen
Seite 3 von 10



1-Methoxypropyl-2-acetat
EG-Nr. 203-603-9 CAS-Nr. 108-65-6
Anteil 2 - < 5 % (nicht-aerosole Form)
Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – STOT SE 3; H336
Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise** Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen** Die Person an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt** Beschmutzte Kleidung ausziehen, betroffene Haut mit Aceton abreiben und anschließend mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt** Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, sofort Augenarzt konsultieren.
- Nach Verschlucken** Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen, Arzt rufen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Löschpulver, CO₂, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Mit inertem Bindemittel aufnehmen und nach örtlichen Vorschriften entsorgen, soweit nicht anderweitig verwendbar.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 09.04.2026
Überarbeitung 09.04.2026
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray **TS-Farben** (85001 **TS-1** – 85102 **TS-102**)
Hersteller/Lieferant ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen
Seite 4 von 10



7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht handhaben. #

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Getrennt von Lebensmitteln lagern. Kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Lagerklasse LGK 2

Verflüssigte oder unter Druck stehende Gase (Lagerung Gefährlicher Stoffe; Leitfaden 2018)

Ein Leitfaden zur Lagerung von Gefahrstoffe ist auf der Webseite verfügbar:

www.kvu.ch/de/arbeitsgruppe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten nach 2000/39/EG

Dimethylether
EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6
Grenzwert (8 h) 1.920 mg/m³ – 1.000 ppm
Grenzwert (15 min) Kein Wert angegeben.
Hinweis Kein Hinweis angegeben.

Aceton
EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1
Grenzwert (8 h) 1.210 mg/m³ – 500 ppm
Grenzwert (15 min) Kein Wert angegeben.
Hinweis Kein Hinweis angegeben.

2-Butoxyethanol
EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2
Grenzwert (8 h) 98 mg/m³ – 20 ppm
Grenzwert (15 min) 246 mg/m³ – 50 ppm
Hinweis Gefahr der Aufnahme durch die Haut.

1-Methoxypropyl-2-acetat
EG-Nr. 203-603-9 CAS-Nr. 108-65-6
Grenzwert (8 h) 275 mg/m³ – 50 ppm
Grenzwert (15 min) 550 mg/m³ – 100 ppm
Hinweis Gefahr der Aufnahme durch die Haut.

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (CH-MAK-Werte, SUVA Liste 2026)

Dimethylether	CAS 115-10-6	
	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³
MAK	1000	1910
KZGW (15min)	---	---
Notation / Kritische Toxizität	---	
BAT-Wert	---	---

Isobutanol	CAS 78-83-1	
	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³
MAK	50	150

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 09.04.2026
 Überarbeitung 09.04.2026
 Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray **TS-Farben** (85001 **TS-1** – 85102 **TS-102**)
 Hersteller/Lieferant ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen
 Seite 5 von 10



KZGW (15min)	50	150
Notation / Kritische Toxizität	SSc	
BAT-Wert	---	---

n-Butylacetat	CAS 123-86-4	
	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³
MAK	50	240
KZGW (15min)	150	720
Notation / Kritische Toxizität	SSc	
BAT-Wert	---	---

Iso-Butylacetat	CAS 110-19-0	
	ml/m ³ (p)	mg/m ³
MAK	50	240
KZGW (15min)	150	720
Notation / Kritische Toxizität	SSc	
BAT-Wert	---	---

Butan-2-ol	CAS 78-92-2	
	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³
MAK	100	300
KZGW (15min)	200	600
Notation / Kritische Toxizität	SSc	
BAT-Wert	---	---

Aceton	CAS 67-	mg/m ³
	ml/m ³ (ppm)	1200
MAK	500	2400
KZGW (15min)	1000	
Notation / Kritische Toxizität		---
BAT-Wert	---	

Aceton	CAS 111-76-2	
	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³
MAK	10	49
KZGW (15min)	20	98
Notation / Kritische Toxizität	H SSc B	
BAT-Wert	---	---

1-Methoxy-2-propylacetat	CAS 108-65-6	
	ml/m ³ (p)	mg/m ³
MAK	50	275
KZGW (15min)	50	275
Notation / Kritische Toxizität	SSc	
BAT-Wert	---	---

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 09.04.2026
Überarbeitung 09.04.2026
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray **TS-Farben** (85001 TS-1 – 85102 TS-102)
Hersteller/Lieferant ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen
Seite 6 von 10



8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes in geschlossenen Räumen ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Handschutz Schutzhandschuhe nach EN-374-2 aus Butylkautschuk verwenden. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz Antistatische Sicherheitsschuhe und flammhemmende Schutzkleidung verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand flüssig in Druckgaspackung Farbe unterschiedlich Geruch esterartig

Schmelzpunkt/Schmelzbereich			Nicht verfügbar.
Siedebeginn/Siedebereich		- 24 °C	
Flammpunkt		< 0 °C	
pH-Wert	(bei T = 20 °C)		Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit			Hoch entzündlich.
Zündtemperatur			Nicht verfügbar.
Selbstentzündlichkeit			Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften			Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr			Gilt für Dampf-Luft-Gemische.
Explosionsgrenzen	untere		Nicht verfügbar.
	obere		Nicht verfügbar.
Dichte	(bei T = 20 °C)		Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	(bei T = 20 °C)		Gering löslich.
Dampfdruck	(bei T = 20 °C)		Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft = 1)			Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)			Nicht verfügbar.
Viskosität	(bei T = 20 °C)		Nicht verfügbar.
Lösemitteltrennprüfung			Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt			Nicht verfügbar.
Verdunstungszahl			Nicht verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Berstgefahr bei Erwärmung über 50 °C.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 09.04.2026
Überarbeitung 09.04.2026
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray **TS-Farben** (85001 **TS-1** – 85102 **TS-102**)
Hersteller/Lieferant ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen
Seite 7 von 10



10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

für Isobutanol

LD₅₀ oral (Ratte) 2.460 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) 3.400 mg/kg

für n-Butylacetat

LD₅₀ oral (Ratte) 10.800 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 17.600 mg/kg

LC₅₀ inhalativ (Ratte) > 1,85 mg/l / 4 h

für Isobutylacetat

LD₅₀ oral (Ratte) 13.400 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 17.400 mg/kg

für Butan-2-ol

LD₅₀ oral (Ratte) 2.190 mg/kg

LD₅₀ dermal (Ratte) > 2.000 mg/kg

für Aceton

LD₅₀ oral (Ratte) 5.800 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 15.800 mg/kg

LC₅₀ inhalativ (Ratte) 76 mg/l / 4 h

für 2-Butoxyethanol

LD₅₀ oral (Ratte) 1.746 mg/kg #

für Cellulosenitrat

LD₅₀ oral (Ratte) > 5.000 mg/kg

für 1-Methoxypropyl-2-acetat

LD₅₀ oral (Ratte) 8.530 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 5.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt kann die Atemwege reizen und Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 09.04.2026
Überarbeitung 09.04.2026
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray **TS-Farben** (85001 **TS-1** – 85102 **TS-102**)
Hersteller/Lieferant ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen
Seite 8 von 10



Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

für Isobutanol

Fischtoxizität LC ₅₀	1.510 mg/l / 96 h
Toxizität (Krustentiere) LC ₅₀	1.110 mg/l / 48 h
Toxizität (Krustentiere) EC ₅₀	1.200 mg/l / 48 h

für n-Butylacetat

Fischtoxizität LC ₅₀	81 mg/l / 96 h
---------------------------------	----------------

für Butan-2-ol

Fischtoxizität LC ₅₀	3.670 mg/l / 96 h
Toxizität (Krustentiere) EC ₅₀	4.230 mg/l / 48 h

für Aceton

Fischtoxizität LC ₅₀	8.300 mg/l / 96 h
Toxizität (Krustentiere) LC ₅₀	8.450 mg/l / 48 h

für 2-Butoxyethanol

Fischtoxizität LC ₅₀	1.370 mg/l / 96 h
Toxizität (Krustentiere) LC ₅₀	800 mg/l / 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung und allgemeine Schadstoffbelastung.

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Die einschlägigen nationalen Vorschriften sind zu beachten. Technischen Verordnung über Abfälle (SR 814.600), Verkehr mit Abfällen (SR 814.610), Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)

13.1.1 Verfahren „Empfehlung“:

In der Verkaufsstelle zurückgeben oder der Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.
Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen

13.1.2 Verfahren „CH-Abfallverzeichnis VeVA-Code“ (SR 814.601)

16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen).
15 01 04 Verpackungen aus Metall

13.3 Verfahren „Ungereinigte Verpackungen“

Empfehlung

Teilentleerte Verpackung/Behälter/Dose der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.
Entsorgung gemäss den Kantonalen behördlichen Vorschriften

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 09.04.2026
Überarbeitung 09.04.2026
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray **TS-Farben** (85001 **TS-1** – 85102 **TS-102**)
Hersteller/Lieferant ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen
Seite 9 von 10



ADR/RID

DRUCKGASPACKUNGEN

Tunnelbeschränkungscode (Straße)

(D)

IMDG

AEROSOLS

Begrenzte Mengen nach ADR 3.4

Ein Liter.

IATA

AEROSOLS, flammable

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID Klasse 2 (5F) Gefahrzettel 2.1

IMDG/IATA Class 2.1 Label 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Achtung: Gase

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die Gemische sind kennzeichnungspflichtig gemäss ChemV, (SR 813.11) resp. der Verordnung EG 1272/2008

Chemikaliengesetz (SR 813.1)

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (SR 814.81)

Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (SR 814.018)

Lagerung

Lagerung gefährlicher Stoffe / Leitfaden für die Praxis (Umweltfachstellen)

LGK 2

Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (SR 822.115); Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5; (SR 822.115.2)

Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche)

Nicht betroffen

Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Mutterschutzverordnung) (SR 822.111.52)

Nicht betroffen

Verordnung vom 22 Juni 2005 über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) (SR 814.610)

Verordnung des UVEK vom 18.Oktober 2005 über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)

Verordnung vom 27. Februar 1991 über den Schutz vor Störfällen (SR 814.012)

Mengenschwelle nach Störfallverordnung (SR 814.012): 50'000kg

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 09.04.2026
Überarbeitung 09.04.2026
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray **TS-Farben** (85001 **TS-1** – 85102 **TS-102**)
Hersteller/Lieferant ARWICO AG, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen
Seite 10 von 10



ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3

Expl. 1.1; H201	Explosive Stoffe, Unterklasse 1.1; Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
Flam. Gas 1; H220	Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1; Extrem entzündbares Gas.
Flam. Liq. 2; H225	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flam. Liq. 3; H226	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Press. Gas; H280	Gase unter Druck; Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Acute Tox. 4; H302	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4; H312	Akute Toxizität (dermal), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin. Irrit. 2; H315	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1; H318	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2; H319	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 4; H332	Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3; H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung; Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3; H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) #

<u>Einstufung</u>	<u>Verwendete Bewertungsmethode</u>
Aerosol 1; H222	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
Aerosol 1; H229	Einstufung aufgrund der Form oder des Aggregatzustandes
Skin. Irrit. 2; H315	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
EUH066	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren

Hinweise:

Die Einstufung und die Kennzeichnung des Gemisches sind in Abschnitt 2 aufgeführt.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften erstellt worden. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes. Diese Angaben dürfen nicht geändert oder auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung in unverändertem Zustand ist gestattet.

Abkürzungen

BAT	Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte
EU	Europäische Union
KZGW	Kurzzeitgrenzwert
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Einstufung des Gemischs nach Verordnung 1272/2008

Aerosol, Gefahrenkategorie 1 (H222, H229)
Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen. (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1 (H318)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung (H335)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen (H336)